



Presseinformation

Nr. 300/2005

Kiel, Dienstag, 29. November 2005

Standortpolitik/Standort der Landesregierung/*politisch betrachtet*

Heiner Garg: „Stegner aktuell: Aus alt mach neu!“

Zur heutigen Vorstellung der Position der Landesregierung in der Standortpolitik erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Herr Dr. Stegner, seines Zeichens Innenminister, heimlicher (stellvertretender) Ministerpräsident und Landesoberbeauftragter für politische Theatralik hat heute den *Standort* der Landesregierung in der *Positionspolitik* vorgestellt:

Eine *strategische* Position soll es sein, mit Schwerpunkt Stärkung der norddeutschen und -europäischen Zusammenarbeit und weiterer Priorität bei der Förderung regionaler Kooperationen mittels Netzwerken mit neuen Strukturen, positiven Formen norddeutscher Kooperationen mit neuen Vorschlägen und Projekten, Modernisierungsprozessen, vorangetriebener Wettbewerbsfähigkeit, profiliert als Wachstumsregion Nord in einem gemeinsamen Struktur- und Entwicklungskonzept zur Vermarktung norddeutscher Branchen- und Technologiecluster im Rahmen einer norddeutschen Marketing-Strategie ...

So kennen wir Herrn Dr. Stegner: Wortgewaltig versucht er, die Öffentlichkeit mit einer Reihe neomodischer Wortungetüme zu blenden. So will er davon ablenken, dass er Altbekanntes als neu verkaufen will. Das ist in der Landesregierung in Mode: Bei Wirtschaftsminister Austermann heißt eine solche neue, strategische Verpackung Schleswig-Holstein-Fonds.

Wenigstens sind die alten Einzelheiten aus Herrn Stegners Standortposition appetitlicher als das Fleisch, dass aufgrund einer ähnlich strukturierten Strategie seien Weg auf einige deutsche und dänische Teller fand.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de